

## **Bericht über die Stadtratssitzung vom 18.11.2025**

### **1. Sanierung Bürgerhaus Klimmach, Vorentwurf und Kostenschätzung**

Die ehemalige Schule, Klimmach 42, wird seit vielen Jahren als Bürgerhaus von den Einwohnern der Ortsteile Klimmach, Birkach und Leuthau genutzt. Das Gebäude wurde 1998 um eine Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr erweitert. In diesem Zuge wurden auch die Vereinsräume der Schützen im Obergeschoss vergrößert.

Die Nutzungsmöglichkeiten des Bürgerhauses sind jedoch durch das Fehlen einer Heizungsanlage, mangelnde Dämmmaßnahmen, sanierungsbedürftige Sanitärbereiche sowie durch Defizite im Bereich der Küche, Akustik und Ausstattung begrenzt. Zudem ist weder der Zugang zum Gebäude noch die Erschließung des Obergeschosses barrierefrei ausgebaut. Für eine sinnvolle Weiternutzung des Gebäudes als Bürgerhaus für die Ortsteile Klimmach, Birkach und Leuthau ist eine Sanierung des Gebäudes notwendig.

Aufgrund dessen bemühte sich die Verwaltung für dieses Projekt zunächst um die EFRE-Förderung. Im Zuge des Planungsprozesses wurde mit weiteren Förderstellen in Kontakt getreten und Förderungen, wie die Dorferneuerung, die Feuerwehrzuwendung und die KfW, zur Umsetzung der Maßnahme in Betracht gezogen.

In den Bauausschusssitzungen vom 27.05.2025 und 23.09.2025 wurden bereits Vorentwürfe durch das beauftragte Architekturbüro Endres + Tiefenbacher vorgestellt. Der Ausschuss kam zuletzt zum Entschluss, den Vorentwurf weiter zu verfolgen, die Kostenschätzung in Hinblick auf mögliche Einsparpotenziale zu überprüfen sowie die Fördermöglichkeiten abzuklären und einzuarbeiten.

Die Gesamtsumme der Kostenschätzung, auf Grundlage des aktuellen Planungsstands, beläuft sich auf brutto 2.485.774,02 €.

Abstimmungsgespräche mit den entsprechenden Förderbehörden fanden statt. Jedoch ist eine Baugenehmigung notwendig, um verlässliche Förderzusagen von den Förderstellen zu erhalten. Um die Unterlagen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erstellen und entsprechende Förderanträge vorzubereiten, müssten die Planungsbüros mit Leistungsstufe 2 beauftragt werden.

Vertreter des Architekturbüros Endres + Tiefenbacher stellten in der Sitzung den Vorentwurf sowie die Kostenschätzung vor und berichteten über das weitere Vorgehen.

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die mögliche künftige Nutzung des Gebäudes mit dem Dorfgemeinschafts-Verein noch genauer zu klären und Art und Umfang der Gebäudesanierung nochmals zu besprechen.

### **2. Klimaschutzmanagement; Vorstellung gefördertes Anschlussvorhaben zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts**

Am 24.08.2021 wurde in der Sitzung des Stadtrates beschlossen, einen Förderantrag nach dem Bundesförderprogramm für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts zu stellen und eine entsprechende Stelle zu besetzen.

Nach der Förderzusage für das Erstvorhaben wurde zum 01.06.2024 eine Mitarbeiterin als Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwabmünchen eingestellt. Mit Laufzeit ab Einstellungsbeginn läuft das zweijährige Fördervorhaben „KSI: Klimaschutzmanagement für Schwabmünchen –

Erstvorhaben“ bis zum 31.05.2026. Das Ziel ist die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Schwabmünchen.

Innerhalb des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Schwabmünchen wurde eine Bestands-, Retrospektive- und IST-Analyse inklusive Bilanzierung der Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Schwabmünchen durchgeführt.

Aufbauend darauf wurde die bifa Umweltinstitut GmbH im April 2025 mit der Erstellung der Potenzialanalyse und Entwicklung der Szenarien beauftragt. Die finalen Ergebnisse mit Einbezug der intern erstellten Bilanz, den Daten zu Potenzialen wie Szenarien aus dem interkommunalen Energienutzungsplan und der kommunalen Wärmeplanung für die siebzehn Kommunen des Begegnungsland Lech-Wertach und der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ sowie weiteren Datenquellen wurden Ende September 2025 vorgelegt. Darauf aufbauend wurden vorgeschlagene Zielfestlegungen und Strategien erarbeitet für das Konzept und Maßnahmenvorschläge erstellt.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der kommunalen Akteure wurde ein Akteurs-Maßnahmenworkshop am 29.10.2025 in der Stadthalle Schwabmünchen für die Einbringung und Austausch zu möglichen Maßnahmenvorschlägen ausgerichtet. Parallel dazu lief vom 06.10.2025 bis einschließlich 09.11.2025 ein öffentlicher Aufruf an die Bevölkerung zur freiwilligen Einreichung von Maßnahmenideen, welcher von diversen Kanälen wie den sozialen Medien, der städtischen Internetseite und Pressemitteilungen begleitend beworben wurde.

Für die nachfolgende praktische Umsetzung der Maßnahmen kann das „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ aufbauend auf dem aktuell laufenden Erstvorhaben zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts beantragt werden. Um einen Förderantrag zu stellen, muss ein Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums vorliegen, dass das Klimaschutzkonzept umgesetzt und ein Klimaschutz-Controlling aufgebaut werden soll.

Das „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ ist ein dreijähriges Fördervorhaben zur praktischen Umsetzung gewünschter Maßnahmen für die Stadt, festgelegt im Maßnahmenkatalog des integrierten Klimaschutzkonzepts, betreffend den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung. Es werden die darin enthaltene(n) Stelle(n) für das Klimaschutzmanagement sowie weitere Ausgaben wie zum Beispiel externe Vergaben, Materialien für Öffentlichkeitsarbeit und Akteursbeteiligung gefördert. Die Förderquote beträgt 40 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben.

Nach fristgerechter Beantragung wäre der geplante Ablauf des Fördervorhabens vom 01.06.2026 bis 31.05.2029.

Der Stadtrat stimmte der Förderbeantragung des Anschlussvorhabens zu und beschloss die geplante Umsetzung des Konzepts sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings.

### **3. Antrag auf Umsetzung eines bedarfsgerechten Ganztagsangebots**

Die Stadtratsmitglieder Heike Uhrig und Konstantin Wamser haben einen Antrag zur Umsetzung eines Ganztagsangebots in Schwabmünchen gestellt.

Der Antrag beinhaltet insbesondere den Auftrag an die Verwaltung, die Umsetzung des Ganztagsangebots zu planen, die erforderlichen Projektstrukturen und -prozesse zu schaffen sowie alle relevanten Akteure einzubinden. Zudem soll die Verwaltung eine Übersicht über die Fördermöglichkeiten erstellen und den Bedarf für das Ganztagsangebot auf Basis einer qualitativen Elternbefragung und der einschlägigen Sozialraumprognosen zu ermitteln sowie Fördermöglichkeiten für den Umbau oder Neubau der Mensa zu prüfen.

Der Stadtrat stimmte dem Antrag zu.

Stadt Schwabmünchen  
Fuggerstraße 50  
86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232/9633-0  
Fax: 08232/9633-23  
E-Mail: rathaus@schwabmuenchen.de  
Internet: www.schwabmuenchen.de

#### 4. Eintrittspreise für das Lehrschwimmbad Leonhard-Wagner-Welle

Der Stadtrat legte folgende Eintrittspreise für die Leonhard-Wagner-Welle fest:

<u>1. Einzelkarten</u>	
Erwachsene	5,50 €
Ermäßigte*	4,50 €
Kinder bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres	0,00 €
<u>2. Geldwertkarten</u>	
Geldwertkarte --> 10% Rabatt	100,00 €
Geldwertkarte --> 20% Rabatt	250,00 €
Geldwertkarte Vielschwimmer--> 30% Rabatt	400,00 €

\*Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre), Schwerbehinderte (Begleitperson für Schwerbehinderte mit Merkzeichen B frei)  
bis 24 Jahre Schüler, Studenten und Berufsschüler (Auszubildende)  
Inhaber der Jugendleiter-Card und der Bayerischen Ehrenamtskarte, Bundesfreiwilligendienstleistende,  
Empfänger von Sozialhilfe, Bürgergeld und Grundsicherung (nur gegen Vorlage des Bescheides)

#### 5. Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen an die Stadt Schwabmünchen

Mit Schreiben vom 27.10.2008 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ übersandt. Sie dienen im Wesentlichen dazu, kommunale Wahlbeamte soweit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsnahme (§ 331 StGB) zu schützen. Unter anderem sollen deshalb Zuwendungen erst nach Zustimmung des Stadtrates endgültig angenommen werden.

Bei der Stadt ist eine Zuwendung der Firma Wilhelm Menter, Schwabmünchen, in Höhe von 475,35 € eingegangen.

Der Stadtrat stimmte der endgültigen Annahme der Spende zu.